

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich euch die Punkte auflisten, aus denen sich eure Semester- bzw. Jahresnote ergibt.

Als Grundlagen für die Leistungsbeurteilung im Naturwissenschaftlichen Labor gelten:

Die Mitarbeit

- Inhaltliches Grundlagenwissen: Inhaltliche Vorbereitung auf die nächste Laboreinheit.
- Praktische Arbeit: Sorgfältiges und eigenständiges Experimentieren.
- Schriftliche Arbeit: Dokumentieren und Protokollieren der Experimente.
- Präsentation: Auswerten, Darstellen und Präsentieren von Ergebnissen.
- Anwesenheit: Eine Anwesenheit von mindestens 50% der Einheiten ist notwendig, um beurteilt zu werden. Häufiges Fehlen (auch entschuldigtes Fehlen) führt zu einem *Nicht Beurteilt* im Zeugnis.

Konkret kann das bedeuten: Wortmeldungen im Plenum, kleinere und größere Experimente in Kleingruppen, Laborjournal oder Protokolle verfassen und korrigieren, Bonusaufgaben durchführen, Beobachtungen über längere Zeiträume, Präsentation vor Kleingruppen und Großgruppen, Abfragen zu naturwissenschaftlichen Inhalten.

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz gilt, wenn nicht explizit von der Lehrperson erlaubt und als solche gekennzeichnet, als ersichene Leistung.

Ihr habt einmal pro Semester das Recht auf eine freiwillige mündliche Prüfung, die auch in die Leistungsbeurteilung einfließt – bitte wendet euch diesbezüglich rechtzeitig an mich!

Die Leistungsbeurteilungskriterien gelten für die gesamte Fachgruppe Naturwissenschaftliches Labor.